



Literatur auf ARTE im Mai 2022

ARTE – der Kulturpartner des literaturhaus.net – präsentiert

Montag, 2. Mai – 20.15 Uhr

Ein Gespenst auf Freiersfüßen
USA 1947

Die Verfilmung nach dem Roman »Der Geist des Captain Gregg« von R.A. Dick, in dem zwischen der jungen Witwe Lucy und dem Gespenst des verstorbenen Kapitän Gregg eine wunderbare Freundschaft entsteht.

Mittwoch, 4. Mai – 13.00 Uhr

Stadt Land Kunst - Griechenland: Gustave Flaubert auf Reisen
Frankreich 2022

Der französische Literat verbrachte 1850 zwei Monate in Griechenland und begab sich auf die Spuren des Mysterienkults von Eleusis und zum Heiligtum von Delphi. Beide Orte inspirierten den Schriftsteller nachhaltig.

Donnerstag, 5. Mai – 22.05 Uhr

Kommissar Marthaler: Ein allzu schönes Mädchen
Deutschland 2014

Basierend auf dem gleichnamigen Roman aus der Marthaler-Krimireihe von Jan Seghers: Unter einer Autobahnbrücke wird die Leiche eines jungen Mannes gefunden, der kurz vor der Hochzeit stand.

Donnerstag, 12. Mai – 21.45 Uhr

Kommissar Marthaler: Engel des Todes
Deutschland 2015

In der Verfilmung der gleichnamigen Krimireihe von Jan Seghers: Bei einem Überfall auf einen Kunsttransporter wird Kommissar Marthalers Freundin Tereza lebensgefährlich verwundet.

Freitag, 13. Mai – 20.15 Uhr

Mord in Mittsommer: In guten wie in schlechten Zeiten
Schweden 2017

Bei einer nächtlichen Observierung einer Alkoholschmugglerbande wird Kommissarin Mia schwer verletzt, woraufhin ihr Kollege, Hauptkommissar Thomas, alles daransetzt, ihre Angreifer zu überführen. Schwedische Krimiserie nach Viveca Stens Bestsellerromanen.

Sonntag, 15. Mai – 20.15 Uhr

Die Blechtrommel
Deutschland/Frankreich/Polen 1978

Weitgehend werktreue Adaption des gleichnamigen Romans von Günter Grass. Volker Schlöndorffs Film erhielt 1979 in Cannes die Goldene Palme und gewann als erster deutscher Spielfilm 1980 einen Oscar.

Freitag, 20. Mai – 20.15 Uhr

Juliette im Bade
Frankreich 2021

Verfilmung nach einem Roman von Metin Arditi: Der cholerische Kunstliebhaber André Dussollier und das Polizei-Duo Bruno Todeschini und Charlotte Gabris zwischen den großen Meisterwerken der Kunst – in Zeiten sozialer Netzwerke.

Samstag, 21. Mai, ab 20.15 Uhr

Vom Schreiben und Denken – Die Saga der Schrift
Frankreich 2020

Heute selbstverständlich, früher revolutionär: das Schreiben. Die dreiteilige Dokumentation erkundet die Ursprünge der Schrift von der Wiege der Zivilisation bis zum Schreiben in der digitalen Welt.

Sonntag, 29. Mai – 20.15 Uhr

Lady Chatterley

Frankreich / Großbritannien 2005

Die junge Lady Chatterley lebt mit ihrem Mann, dem querschnittsgelähmten Kriegsheimkehrer Clifford, in einem abgeschiedenen Herrenhaus. Der einfache Wildhüter Parkin weckt eine nie gelebte Sehnsucht in ihr. Basierend auf dem Roman »Lady Chatterley's Lover« von D.H. Lawrence.

Programmänderungen vorbehalten.

Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen auf [ARTE](#).